

Was ist ein gutes Projektziel? SMARTe Zielformulierung

Wir freuen uns sehr, dass ihr euch dafür interessiert, ein Projekt durchzuführen und würden uns umso mehr freuen, wenn ihr eure Projektideen in dem dafür vorgesehenen Projektantrag konkretisiert. Um eure Projektziele möglichst präzise auszuformulieren, kann euch die SMART-Methode weiterhelfen.

Die SMART-Methode

Spezifisch
Messbar
Atraktiv
Realistisch
Terminiert

Was heißt das jetzt konkret? – Die SMART-Methode am Beispiel

- Erste Projektidee: Wir pflanzen Bäume.
- Wie ihr merkt ist dieses Ziel sehr grob beschrieben, sodass bei Beendigung des Projekts nicht nachvollzogen werden kann, ob das gesetzte Ziel erreicht wurde oder nicht.
- Um die Zielsetzung zu **spezifizieren**, könnte das Ziel wie folgt lauten: Wir pflanzen Laubbäume.
 - o Jetzt ist klar, welche Art von Baum gepflanzt werden soll.
- Wie ihr merkt, fehlt die **Messbarkeit**, sodass das Ziel wie folgt erweitert werden könnte.
 - o Wir pflanzen 50.000 Laubbäume.
- Da 50.000 Bäume in einem bestimmten Zeitraum zu ambitioniert sein könnten, sollte man sich überlegen, welches Vorhaben in diesem Zeitraum **realistisch** umzusetzen ist.
 - o Wir pflanzen 1.000 Laubbäume.
- Projekte haben immer eine bestimmte Laufzeit, weswegen auch die Ziele **terminiert** sein sollten. Daher könnte die Endformulierung der Zielsetzung wie folgt lauten:
 - o Wir pflanzen im Zeitraum vom 01.10.20XX bis zum 30.09.20XX 1.000 Laubbäume.
- Die **Attraktivität** eines Ziels ergibt sich aus der Summe aller genannten Aspekte der SMART-Methode, was idealerweise dazu führt, dass alle Beteiligten motiviert sind, das Ziel zu realisieren.

Um uns ein genaues Bild von eurem Projektvorhaben machen zu können, hilft uns die Projektformulierung nach SMART sehr weiter. Aber auch für eure weitere Planung ermöglicht die SMART-Methode eine strukturierte und vor allem messbare Zielsetzung.

Bei Rückfragen steht die StipPK euch selbstverständlich zur Verfügung!
info@stipendiatische-projekte.de